

Titel:	Vorbereitung fünfte BIBB/IAB-Erhebung
Art des Vorhabens:	Qualifikationsentwicklung und -bedarf
Korridor:	Qualifizierungs- und Bildungsverhalten, Berufsverläufe und berufliche Entwicklungsmöglichkeiten
Mitarbeiter/-innen:	Hall, Anja (0228 / 107-1103)
Laufzeit:	I/04 bis IV/04
Ziele / angestrebte Ergebnisse / Maßnahmen	<p>Das IAB wird 2004 mit den Vorbereitungsphasen (Pretest etc.) zur Umsetzung seiner konzeptionellen Vorstellungen beginnen. Auch die für das BIBB relevanten - größtenteils neu zu entwickelnden - Fragestellungen müssen konzeptionell überprüft werden. Da das Vorgängerprojekt "BIBB/IAB-Erhebung 1998/99" im Dezember 2003 endete, sollen die konzeptionellen Vorarbeiten im Rahmen eines Vorhabens durchgeführt werden.</p> <p>Forschungsziele:</p> <ul style="list-style-type: none">• Aufarbeitung des Forschungsstandes in der Qualifikationsforschung, insbesondere zum Thema "Erwerb und Verwertung beruflicher Qualifikationen"• Zusammenstellung der Analysepotenziale vorliegender Datensätze (Mikrozensus, SOEP, Berichtssystem Weiterbildung etc.)• Überarbeitung der Erfassung von Ausbildungsverläufen auf Basis bisheriger Erfahrungen mit der Analyse und Verwertbarkeit verlaufsbezogener Daten• Entwicklung von für die Qualifikationsforschung im BIBB relevanten Fragestellungen und deren Operationalisierung (auch in Zusammenarbeit mit der Ordnungsabteilung)• Entwicklung von empirisch überprüfbaren Forschungshypothesen und Entwicklung von entsprechenden Variablen/Indikatoren• Multi-Method-Pretesting. <p>Der im Verlauf der Erhebung eingesetzte Standard-Pretest (voraussichtlich 2005) reicht zur Überprüfung der Reliabilität und Validität von neuen Fragen nicht aus, denn die Annahme, dass Fragen, die von Befragten formal korrekt beantwortet werden, auch richtig verstanden sind, ist unzulässig.</p>

Neue Fragestellungen im Fragebogen müssen deshalb daraufhin geprüft werden, ob sie von den Befragten kognitiv richtig verstanden und beantwortet werden. Diese Tests sollten vor der Fragebogenentwicklung, also im Entstehungsprozess, getestet werden, unabhängig davon, in welcher Form die Befragung durchgeführt wird.

Beim Multi-Method-Pretesting handelt es sich um eine dem jeweiligen Studiendesign individuell angepasste, flexible Kombination mehrerer, sowohl neuerer als auch etablierter Evaluationsverfahren aus dem Bereich der kognitiven Labortechniken.

- CATI-Pretest

Zu klären ist, inwieweit bildungs- und berufsbezogene Fragen, die bisher in face-to-face-Interviews und Listenvorlagen erfragt wurden, durch eine CATI-Befragung (Computer Assisted Telephone Interview) zu realisieren sind.

In der Zwischenzeit gehören computerunterstützte telefonische Interviews zu den modernsten Verfahren der empirischen Sozialforschung, die sich angesichts der zunehmenden Schwierigkeiten von persönlichen Befragungen in Haushalten durch Interviewer insbesondere durch die bessere Feldkontrolle im Vergleich zu face-to-face-Interviews auszeichnen.